

Initiative WiduLand e.V.  
Dirk Schitthelm, 1. Vorsitzender  
Glimkestr. 51  
**32602 Vlotho**



Vlotho, 23.12.2020

## **Pressemitteilung**

### **Aus Zwei mach Eins - Facebook-Gruppen gegen Neubaustrecke zusammengelegt**

Der Widerstand gegen die Planungen der Deutschen Bahn, eine ICE-Neubaustrecke durch Vlotho und Umgebung zu bauen, wächst. Um die Menschen in der Region bestmöglich mit Informationen zu versorgen, arbeitet das Medienteam der Bürgerinitiative WiduLand Informationen auf. Es sammelt zentral Zeitungsartikel sowie weitere Daten und erklärt Mitgliedern und Interessierten die Inhalte. „Wir wollen die Fülle an Informationen zusammenfassen und in den Kontext setzen, um dem Bürger alle Facetten des Projekts und die verschiedenen Standpunkte der Akteure zu erläutern“, erklärt Medienteam-Sprecherin Sarah Brodowski. Zu den Aufgaben der achtköpfigen Mediengruppe gehört auch der Social Media-Auftritt. Hier gab es bis jetzt gleich zwei verschiedene Seiten, auf denen die Inhalte stets „doppelt“ geteilt wurden: Die von der Bürgerinitiative im November gegründete Seite „WiduLand e.V.“ sowie die von Carsten Brink knapp einen Monat vorher ins Leben gerufene Gruppe „ICE-Trasse durch Vlotho“. Diese beiden Gruppen mit insgesamt mehr als 1500 Mitgliedern werden nun zusammengefasst. „Ich habe die Gruppe gegründet, um Argumente gegen die neue Trasse zu sammeln, die ich dann bei einem Ortstermin dem Bundespolitiker Carsten Linnemann übergeben wollte“, erläutert Carsten Brink. „Die Gruppe wurde schnell zum Selbstläufer: Die Menschen tauschen sich aus, das Interesse ist enorm“. Da sich Carsten Brink bei WiduLand engagiert und Teil des Medienteams ist, ist eine Zusammenlegung nun die logische Konsequenz. „Wir haben viele Leute, die beiden Gruppen folgen und daher die Informationen doppelt und dreifach bekommen. Wir wollen niemanden langweilen, sondern gezielt informieren“, ergänzt Brodowski, die das unabhängige Team leitet. Die zusammengelegte Facebook-Gruppe firmiert ab sofort unter dem Namen „Keine ICE-Trasse durch Vlotho und Umgebung - WiduLand e.V.“. „Wir alle haben ein Ziel: Wir wollen den unsinnigen Neubau einer Bahntrasse durch unsere Heimat verhindern. Um Natur und Umwelt zu schützen und unsere Sozialräume zu erhalten, kann nur ein Ausbau der Bestandstrasse in Frage kommen! Dafür müssen wir alle Energie bündeln und uns gemeinsam für dieses Ziel einsetzen“, resümiert Brink.